251/2019 20.12.2019

**„Hochschulperle“
Der Stifterverband zeichnet Interkulturelles Mentoring der Universität Osnabrück (imos) aus**

Als „Hochschulperle“ hat der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft im Jahr 2019 deutschlandweit monatlich ein innovatives, beispielhaftes Projekt an Hochschulen ausgezeichnet, welches „Future Skills“ fördert, also Kompetenzen für die Teilhabe an der Gesellschaft und Arbeitswelt der kommenden Jahre. Im Dezember 2019 geht diese Auszeichnung an das Interkulturelle Mentoring der Universität Osnabrück (imos).

Vor dem Hintergrund einer zunehmend vernetzten Welt, eines globalisierten Arbeitsmarktes und internationaler digitaler Zusammenarbeit sind interkulturelle Kompetenzen hoch relevante „Future Skills“. Das imos setzt genau hier an: Es fördert interkulturelle Kompetenzen von deutschen und internationalen Studierenden. Dabei werden internationale Studierende, die ihr gesamtes Bachelor- oder Masterstudium in Deutschland absolvieren, bei der Integration in die Universität und die deutsche Kultur unterstützt. Sie werden durch Studierende und Lehrende aller Fachbereiche als Mentorinnen und Mentoren individuell unterstützt. Diese erhalten in einer einsemestrigen Ausbildung Beratungs- und interkulturelle Kompetenzen, die sie im Umgang mit den internationalen Studierenden direkt anwenden können. So trägt das imos einen Teil dazu bei, soziale Kompetenzen für die digitale, global vernetzte Zukunft zu stärken.

„Auch wenn das imos in diesem Jahr bereits sein zehnjähriges Jubiläum feiert, ist das Thema der Internationalisierung der Gesellschaft und auch der Universität so aktuell wie nie“, sagt Projektleiter Prof. Dr. Karsten Müller. Das imos ist angebunden an das Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie mit Schwerpunkt Interkultureller Wirtschaftspsychologie und befindet sich damit direkt an der Schnittstelle von Praxis und Forschung. Aktuelle Ergebnisse aus der Forschung zu Interkulturellen Kompetenzen und zur Zusammenarbeit in interkulturellen Teams fließen in die stetige Optimierung des Programms ein.

Seit der Gründung hat das imos 497 internationale Studierende mit 245 studentischen und 63 wissenschaftlichen MentorInnen unterstützen können. „Der große Erfolg des imos basiert auf dem großen ehrenamtlichen Engagement von Studierenden, Nachwuchslehrenden und Professorinnen und Professoren, die sich jedes Jahr als Mentorinnen und Mentoren zur Verfügung stellen“, sagt Projektkoordinatorin Thea Nieland. Ein Dank geht auch an diejenigen, die das imos vor zehn Jahren ins Leben gerufen und es stetig weiterentwickelt haben.

Nach der Auszeichnung als Hochschulperle Future Skills des Monats Dezember kann das imos im Januar noch zur Hochschulperle des Jahres gekürt werden. Informationen zur Hochschulperle und zur öffentlichen Abstimmung unter: https://www.stifterverband.org/hochschulperle

**Weitere Informationen für die Redaktionen:**Prof. Dr. Karsten Müller, Universität Osnabrück
Institut für Psychologie
Fachgebiet Arbeits- und Organisationspsychologie
Seminarstraße 20, 49074 Osnabrück
Tel.: +49 541 969 4701
E-Mail: karsten.mueller@uni-osnabrueck.de